

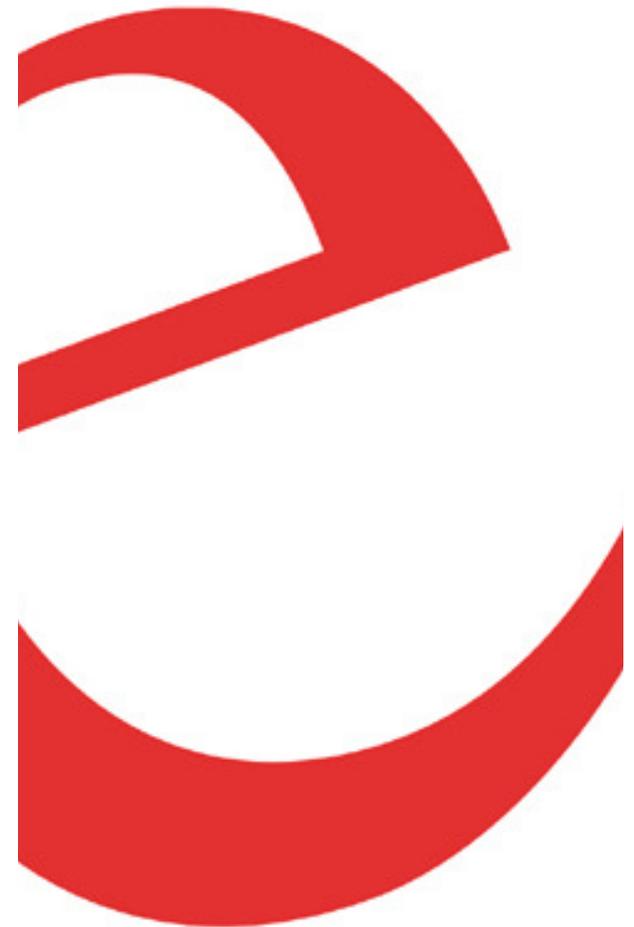
Energieleitbild Bürs

Einstimmiger Beschluss der Gemeindevertretung
am Donnerstag, den 17. November 2011

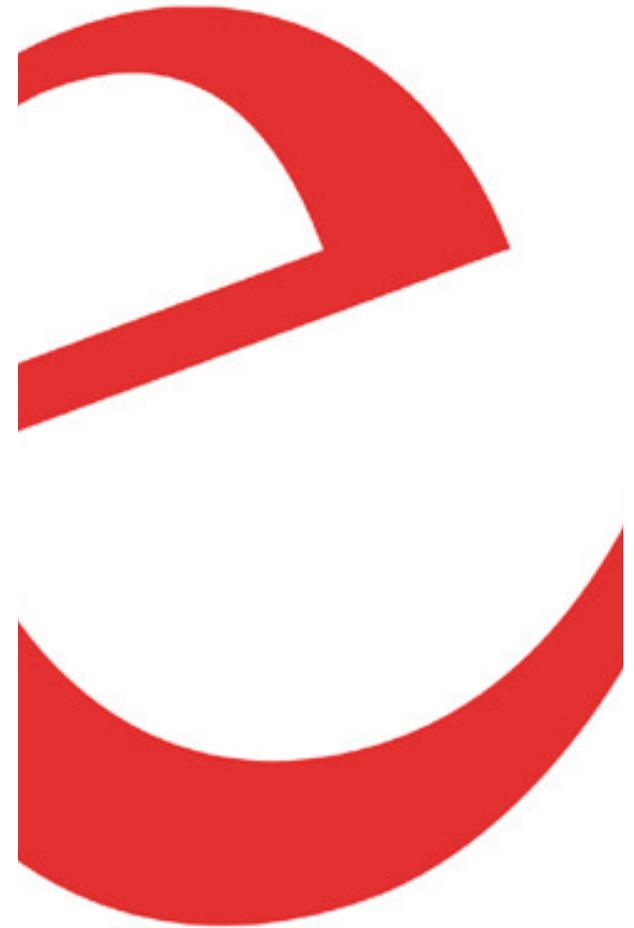


*VISION der Gemeinde Bürs in Sachen
Umwelt- und Klimaschutz*

***„Bürs bekennt sich zu einer
umweltverträglichen, nachhaltigen und
energieeffizienten Gemeindeentwicklung.
Wir wollen unseren kommenden
Generationen eine Gemeinde mit höchster
Lebensqualität übergeben.“***

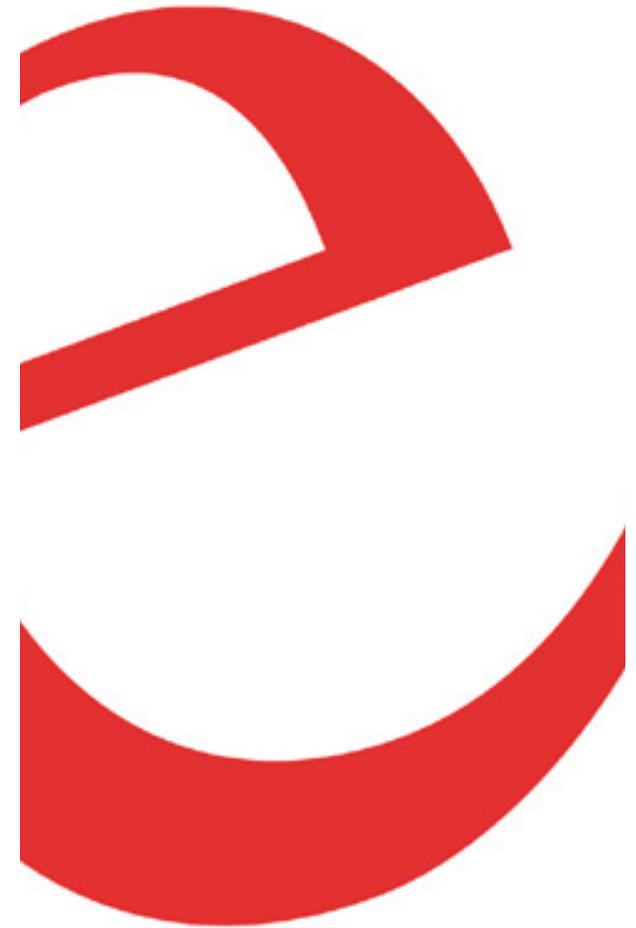


*Energie-, Raum- und Bauplanung,
Baubewilligung und Baukontrolle*



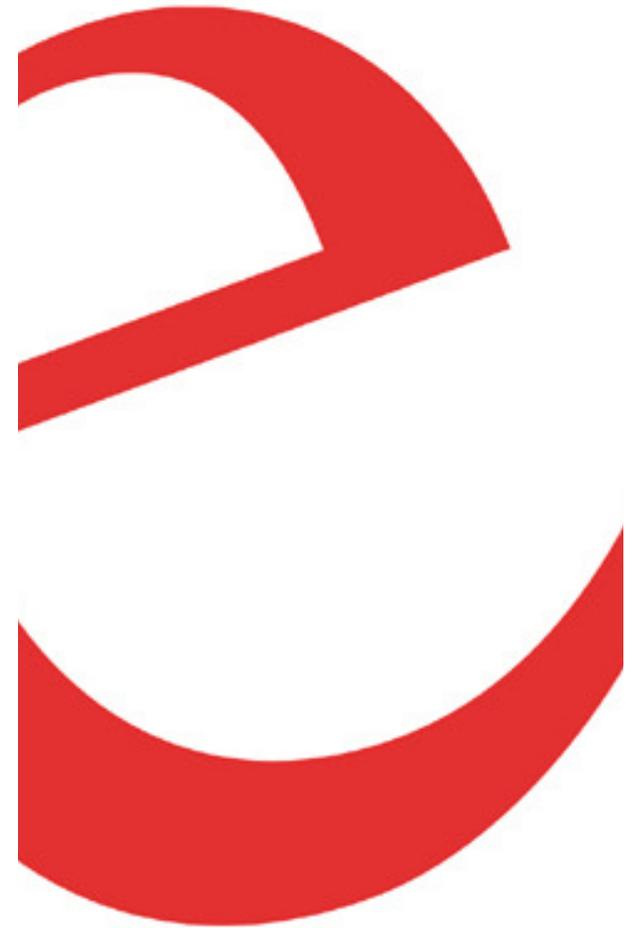
Wir wollen alle raumplanerischen Möglichkeiten nutzen, um eine nachhaltige Mobilität, eine zukunftsfähige Energieversorgung und die Entwicklung eines attraktiven Ortszentrum sicherzustellen.

- Bis 2015 soll das räumliche Entwicklungskonzept erneuert, sowie der Flächenwidmungsplan auf die energierelevanten Ziele der Gemeinde Bürs überarbeitet werden. Dabei sollen auch Themen wie verkehrsarme Zonen, Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur und Naherholungsgebiete in der Gemeinde berücksichtigt werden.
- Bis 2015 soll ein Gesamtkonzept für einen oder mehrere Ortskerne von Bürs vorliegen, welches breit abgestützt ist.



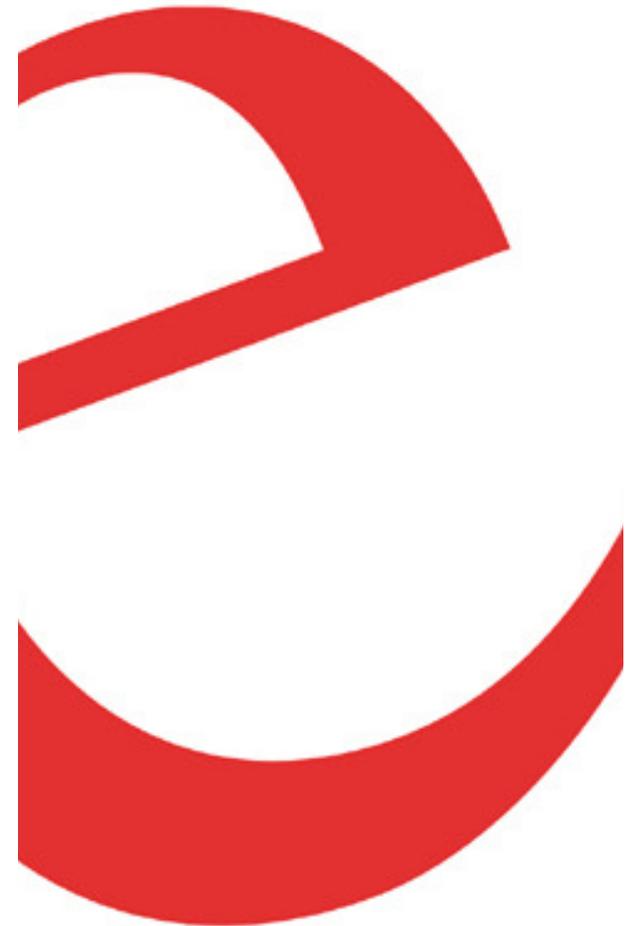
Wir wollen die Rahmenbedingungen für eine sparsame Nutzung von Grund und Boden schaffen.

- Bis 2015 soll ein Bebauungsplan für sensible Zonen im Gemeindegebiet inkl. energetischer Kriterien erstellt werden.

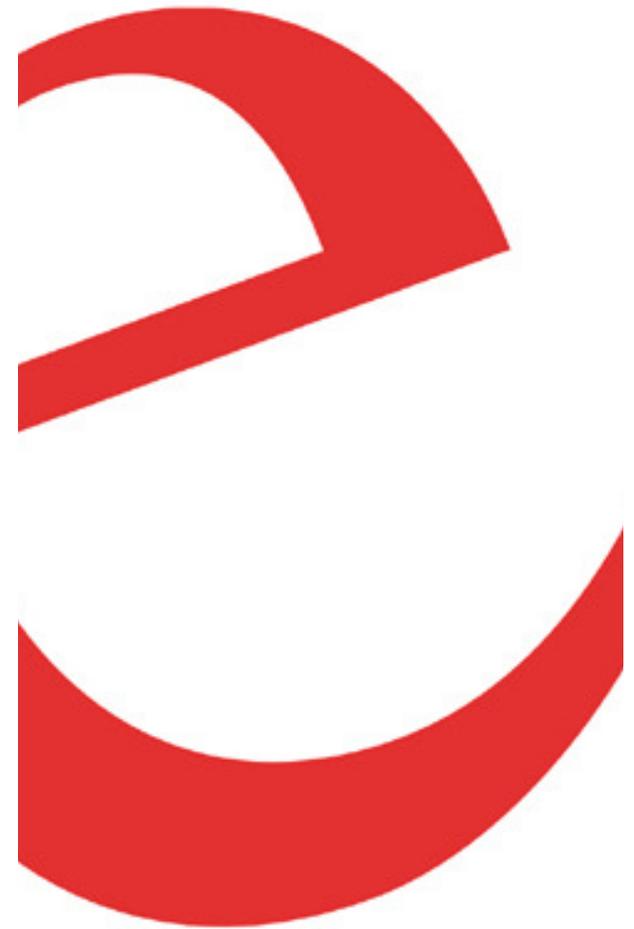


Wir wollen alle rechtlichen und formalen Möglichkeiten nutzen, um die energetische und ökologische Gebäudequalität in der Gemeinde positiv zu beeinflussen und den Ressourcenverbrauch zu minimieren.

- Bis 2015 sollen energetische und ökologische Mindeststandards bei Grundverkäufen der Gemeinde bzw. Baurechtsvergaben verabschiedet und umgesetzt werden.
- Bis 2015 verfügt die Bauverwaltung Bürs über ein systematisiertes Instrument um alle Bauwerber frühzeitig über energieeffizientes Bauen und Wohnen zu informieren.



Kommunale Gebäude und Anlagen, Neubau und Sanierung

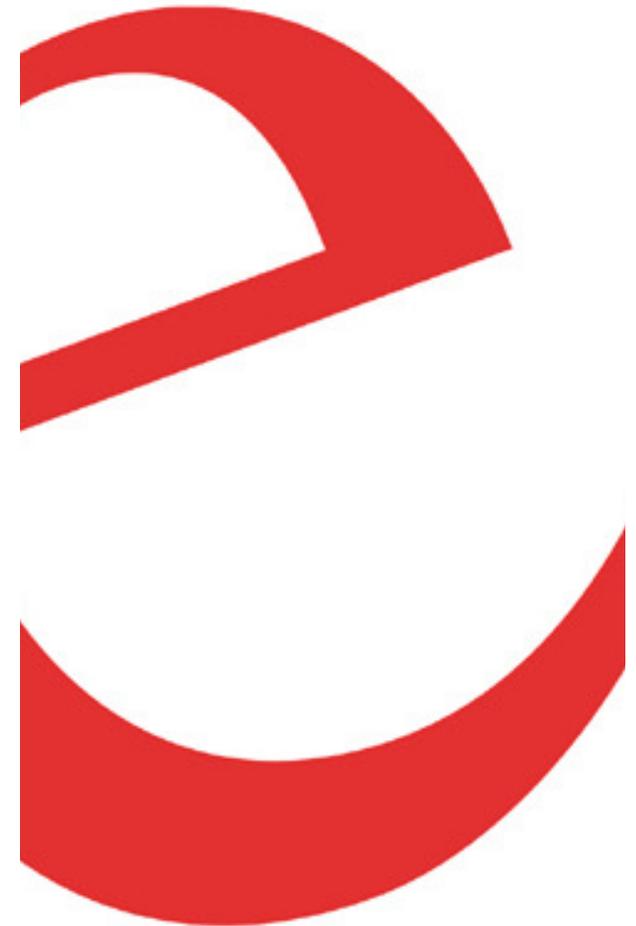


Wir wollen den Wasser- und Energieverbrauch der kommunalen Gebäuden und Anlagen durch geeignete Maßnahmen kontinuierlich senken.

- Bis 2020 erreichen alle Gemeindegebäude durch entsprechende Effizienzmaßnahmen den e5-Zielwert bezogen auf das Basisjahr 2010 in den Bereichen Strom, Wärme und Wasser → Wärme (-30%), Strom (-48%), Wasser (-15%).

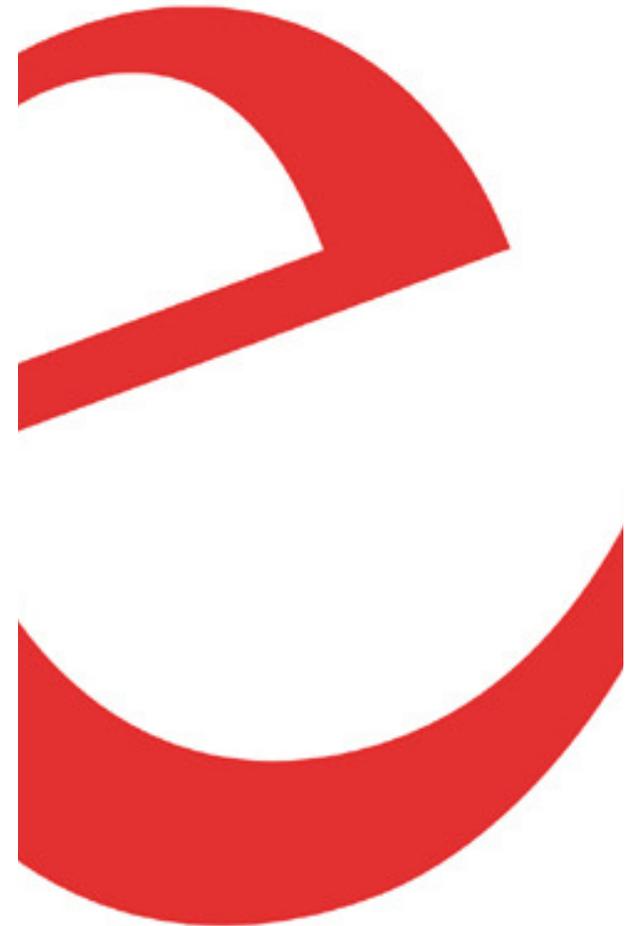
Wir wollen die benötigte Energie für kommunale Gebäude und Anlagen weitestgehend durch den Einsatz von erneuerbaren Energieträgern abdecken.

- Bis 2015 sollen alle gemeindeeigenen Gebäude am Biomasse – Nahwärmenetz angeschlossen sein oder mit erneuerbarer Energie versorgt werden, sofern dies technisch und wirtschaftlich möglich ist.
- Bis 2020 soll mindestens 50% des Stromverbrauchs der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen durch eigene Erzeugung oder durch Beteiligungen an Ökostromanlagen abgedeckt werden.

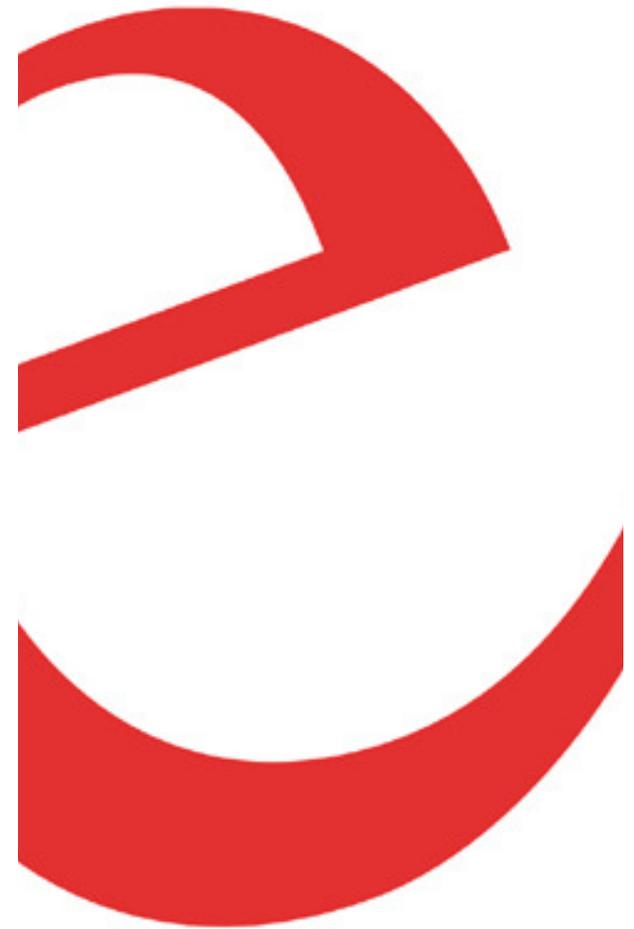


Wir wollen bei den kommunalen Gebäuden und Anlagen in Sachen Energieeffizienz und Ökologie eine Vorreiterrolle übernehmen.

- Zukünftig werden Neubauten und Sanierungen von kommunalen Gebäuden vom Konzept bis zur Umsetzung energetisch und ökologisch in sehr hohem Standard erfolgen.

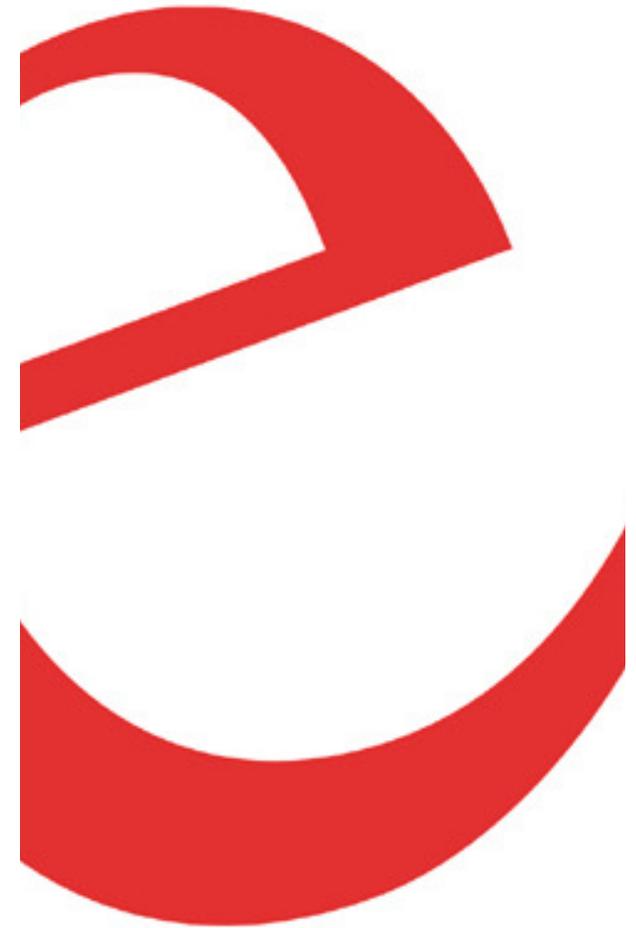


*Ver- und Entsorgung, Strom,
Wärme, Wasser, Abwasser*



Wir wollen durch geeignete Maßnahmen den Anteil an erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet erhöhen und die fossilen Energieträger reduzieren.

- Bis 2015 soll auf Grundlage einer fundierten Studie, das realistische Ausbaupotential an erneuerbaren Energieträgern und mögliche Energieeinsparungspotentiale auf dem Gemeindegebiet erhoben werden und eine darauf abgestimmte Energieplanung durchgeführt werden.
- Durch entsprechende Maßnahmen (Aktionen, Anreize...) soll die installierte Solarfläche (Fotovoltaik und thermische Solaranlagen) sowohl im privaten als auch im kommunalen Bereich deutlich gesteigert werden.

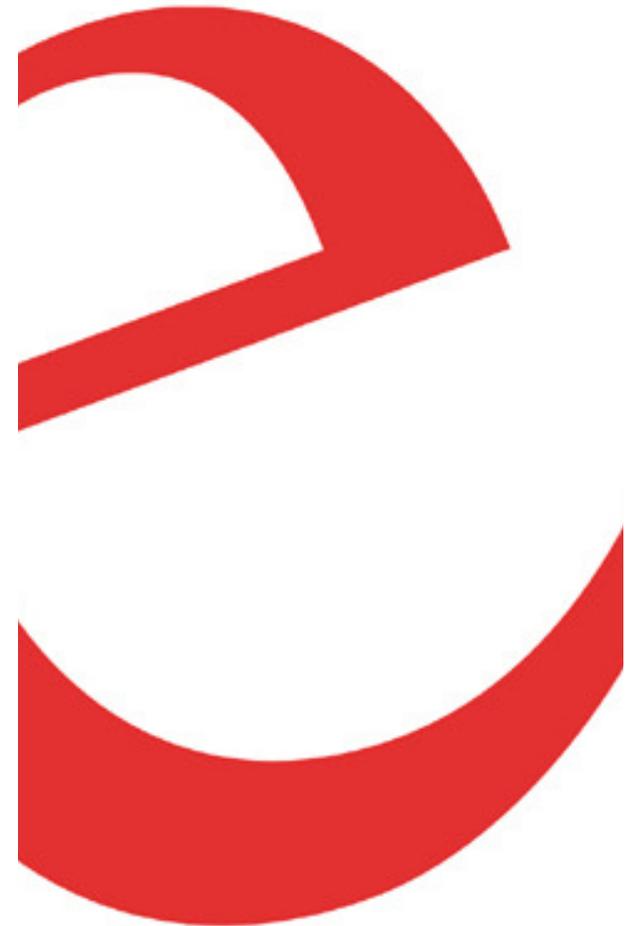


Wir wollen den Anfall an nicht wieder verwertbaren Stoffen in der Gemeinde reduzieren.

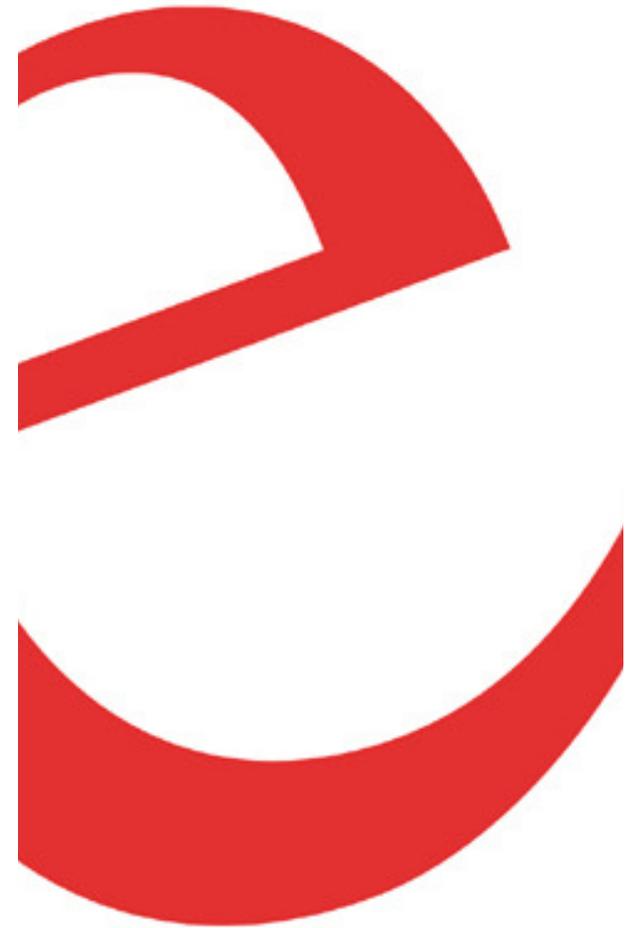
- Bis 2015 soll das Abfallmanagement und die Entsorgungsstrukturen in der Gemeinde optimiert werden.

Wir wollen den Wasserverbrauch auf dem Gemeindegebiet reduzieren.

- Bis 2015 sollen die Verluste im Trinkwassernetz minimiert werden.
- Durch zielgerichtete Informationen der Bürger und ein verursachergerechtes Tarifsysteem soll eine Sensibilisierung zum Wassersparen erreicht werden.
- Die Gemeinde schafft Anreize für wassersparendes Verhalten der Bürger.

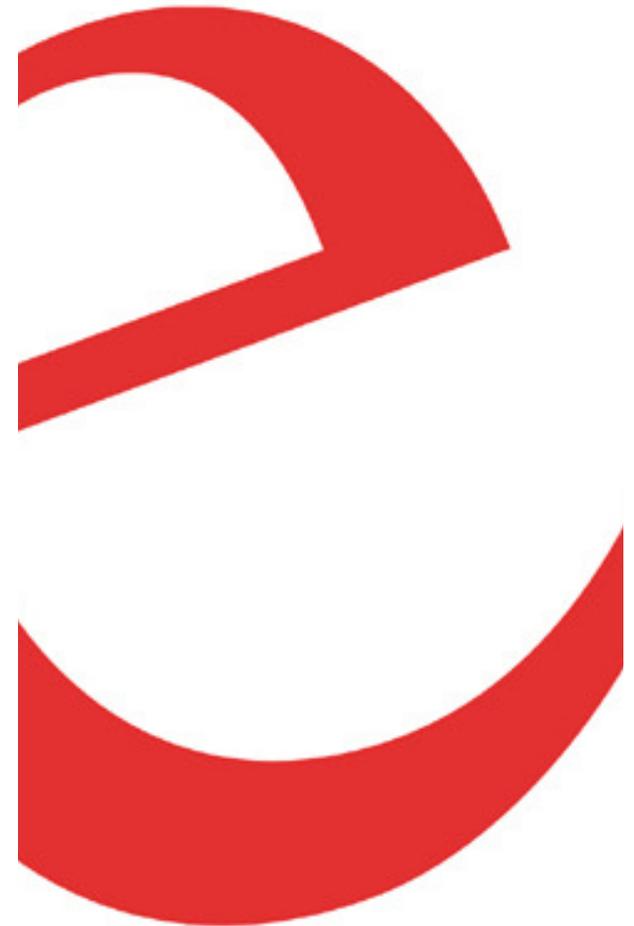


*Mobilität, Verkehrsplanung,
ÖPNV, nicht motorisierter Verkehr*



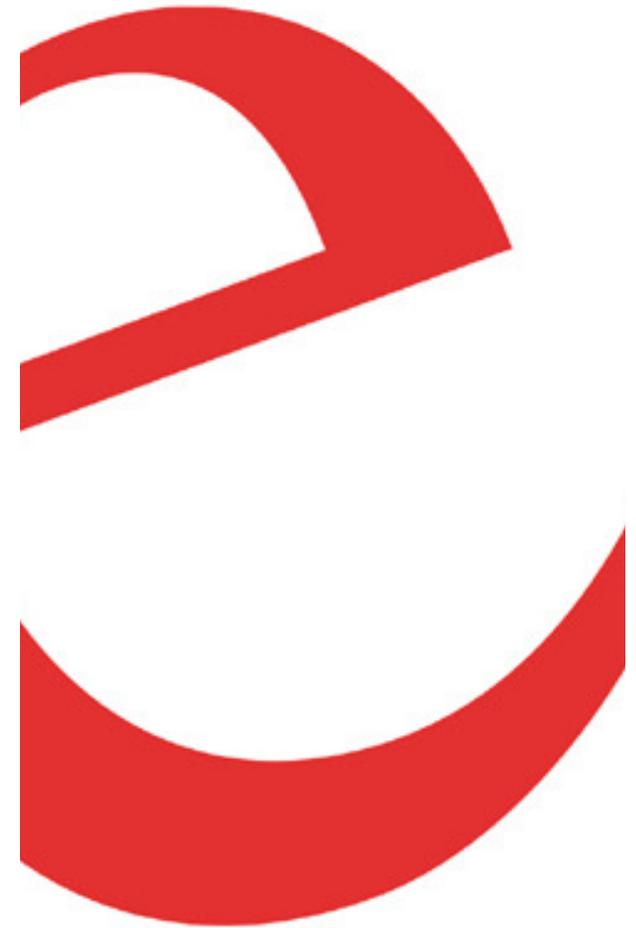
Wir wollen signifikante Anteile vom motorisierten Verkehr auf sanfte Mobilitätsformen (Rad/Bus/Fuß) verlagern.

- Bis 2015 soll eine großangelegte Bürgerumfrage zum Thema „sanfte Mobilität“ (Rad/Bus/Fuß) in Bürs durchgeführt werden und zwei der fünf am höchsten priorisierten Maßnahmen pro Zielgruppe sollen umgesetzt sein.
- Bis 2020 gibt es eine attraktive und durchgängige Schnellverbindung für den Alltagsrad- und Fußverkehr in der eigenen Gemeinde und eine lückenlose Anbindungen zu den umliegenden Gemeinden.



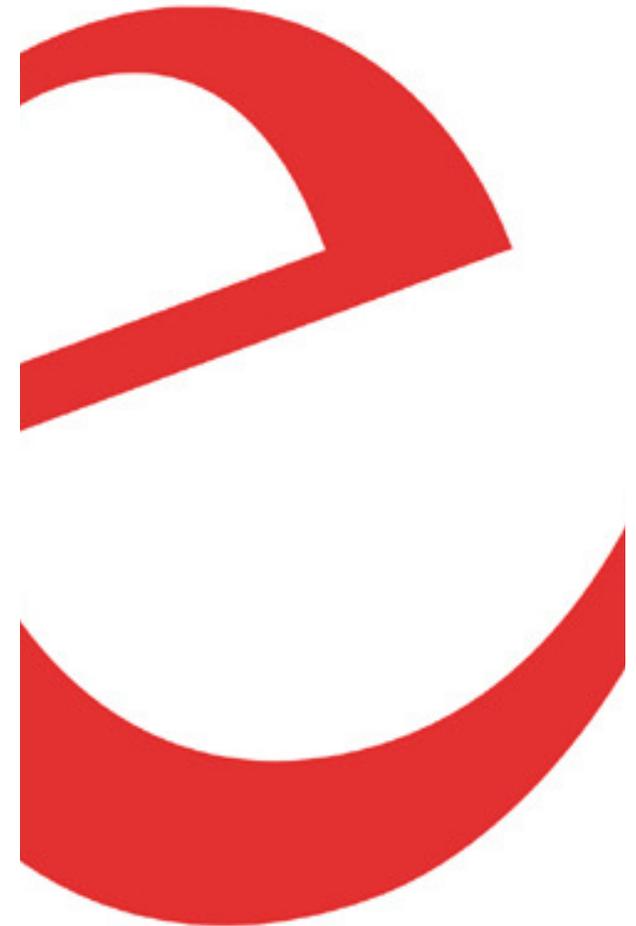
Wir wollen durch Lenkungsmaßnahmen des motorisierten Verkehrs eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Gemeinde erreichen.

- Bis 2020 soll die Aufenthaltsqualität und die Verkehrssicherheit in Bürs deutlich erhöht werden, indem der Mensch und nicht der motorisierte Verkehr im Vordergrund steht.
- Bis 2015 sollen durch entsprechende Maßnahmen auf dem Gemeindegebiet Bürs eine flächendeckende Temporeduktion ("Tempo 30,") und bis 2020 eine verkehrszeichenfreie Zone (z.B. Kernzone in der Gemeinde) realisiert sein.

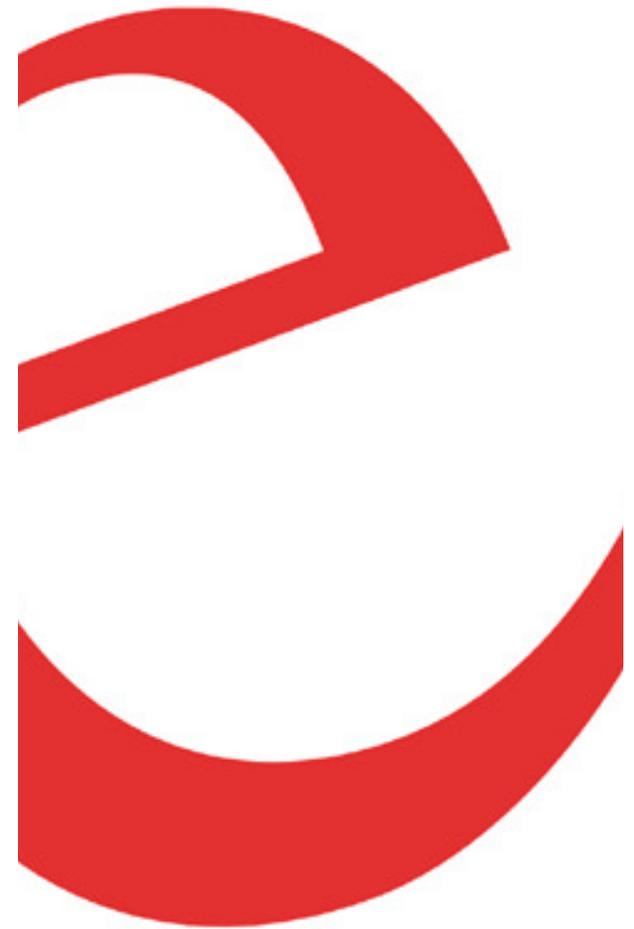


Wir wollen durch geeignete Maßnahmen den Bürgern alternative Mobilitätsangebote bereitstellen und sie zum Handeln motivieren.

- Bis 2015 soll ein Carsharingsystem in der Gemeinde umgesetzt und angeboten werden.
- Zur Sensibilisierung der Bürger sollen jährliche Schwerpunktaktionen zum Thema Mobilität umgesetzt werden (z.B. Mobilwoche, Fahrradwettbewerb, Schoolwalker, u.a.)
- Bis 2015 soll ein Elektrofahrzeug für den kommunalen Einsatz geprüft und angeschafft werden.

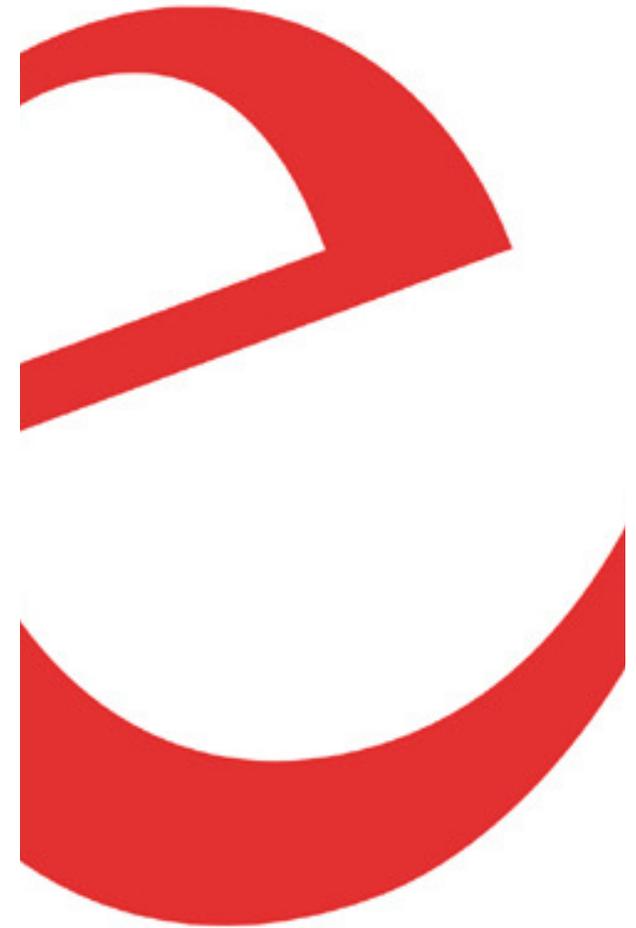


*Verwaltung, Interne Prozesse,
Budget*



Wir wollen dem Thema „Energie und Klimaschutz“ und insbesondere der Umsetzung der Ziele dieses Leitbildes in der Gemeindeverwaltung bedarfsgerechte Ressourcen einräumen.

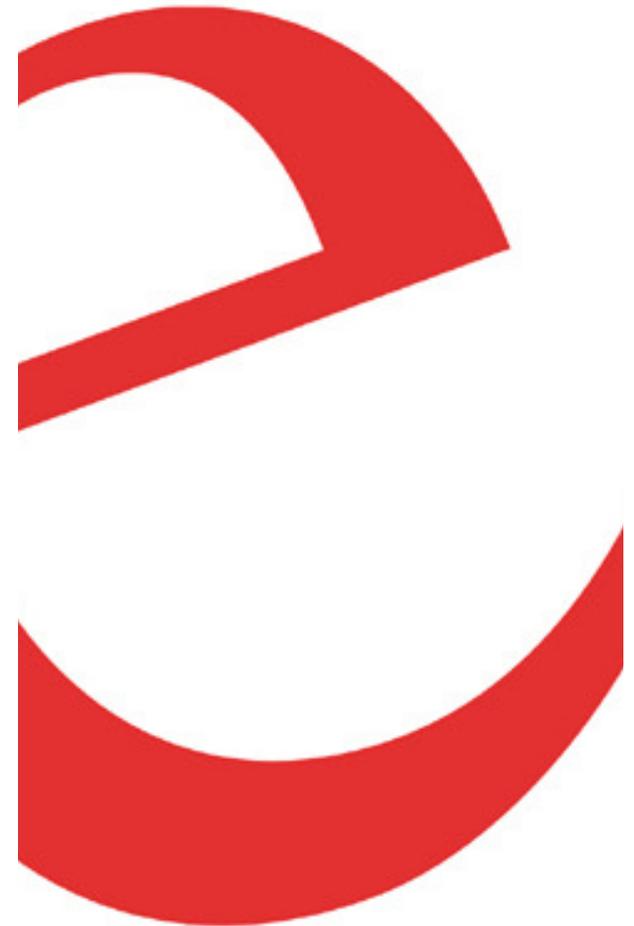
- Für den Bereich Energie und Klimaschutz soll es klar definierte Tätigkeitsfelder geben die bei der Dienstpostenplanung der Mitarbeiter berücksichtigt werden. Die verantwortlichen Mitarbeiter sollen zielgerichtet geschult und weitergebildet werden.
- Bei allen politischen Entscheidungen der Gemeinde sind die Grundsätze und Ziele des Energieleitbildes zu berücksichtigen und umzusetzen.
- Auf Basis der jährlichen Aktivitätenplanung des e5-Teams stellt die Gemeinde für die Umsetzung der energiepolitischen Ziele jährliche Mittel und ein frei verfügbares Budget zur Verfügung.



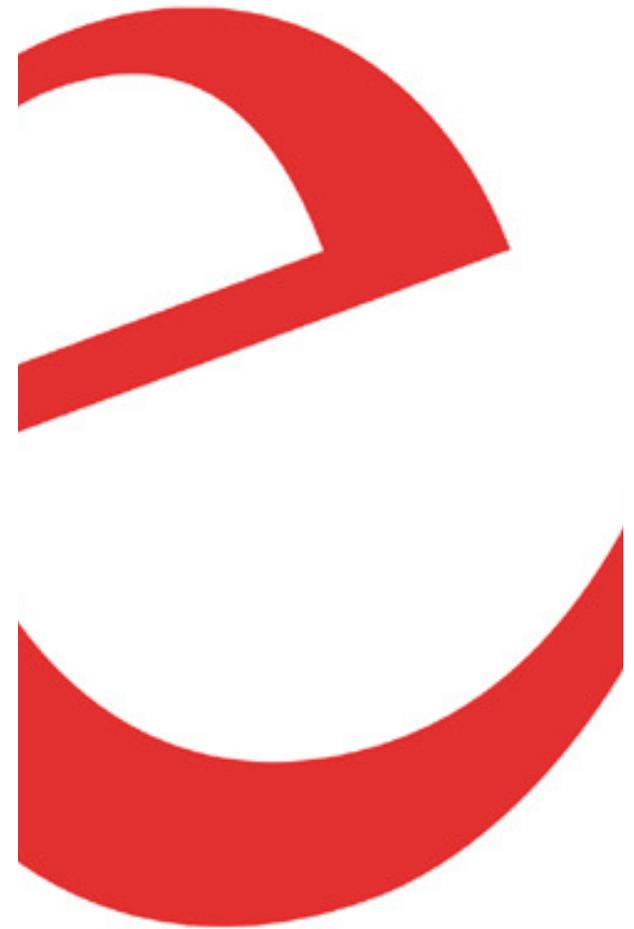
Wir bekennen uns als Gemeinde zum e5 – Programm und setzen das e5 – Team als Gremium für die Begleitung und Umsetzung der energiepolitischen Ziele ein.

Wir wollen die kommenden Investitionen und Anschaffungen der Gemeinde in einer ökologisch und energetisch vorbildlichen Art tätigen.

- Zukünftig sollen alle Investitionen & Anschaffungen der Gemeinde (Fahrzeuge, Büro, Hoch-, und Tiefbau) nach besten ökologischen und energetischen Kriterien abwickelt werden.

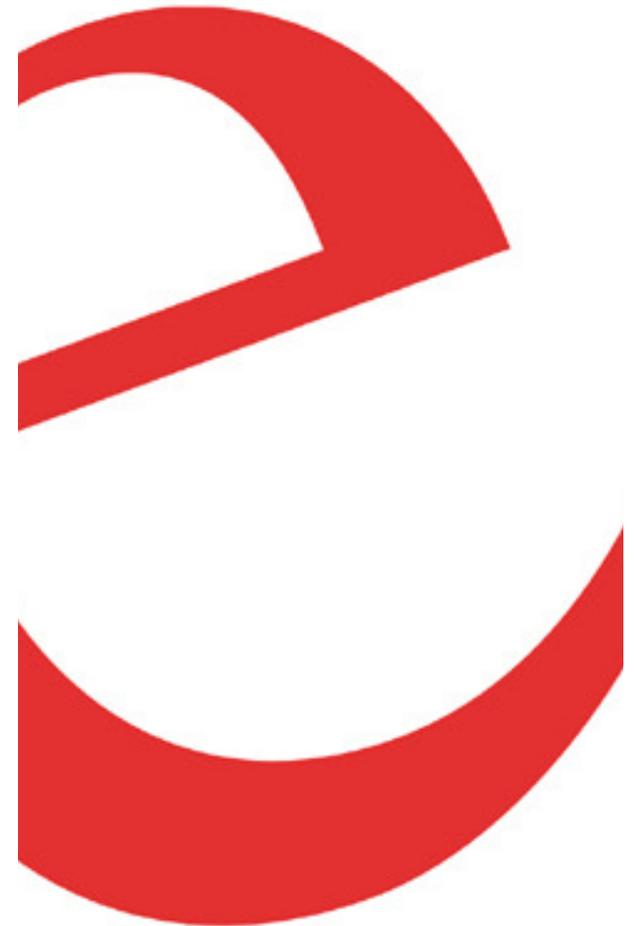


*Bürger, Kommunikation,
Kooperation, Förderung*



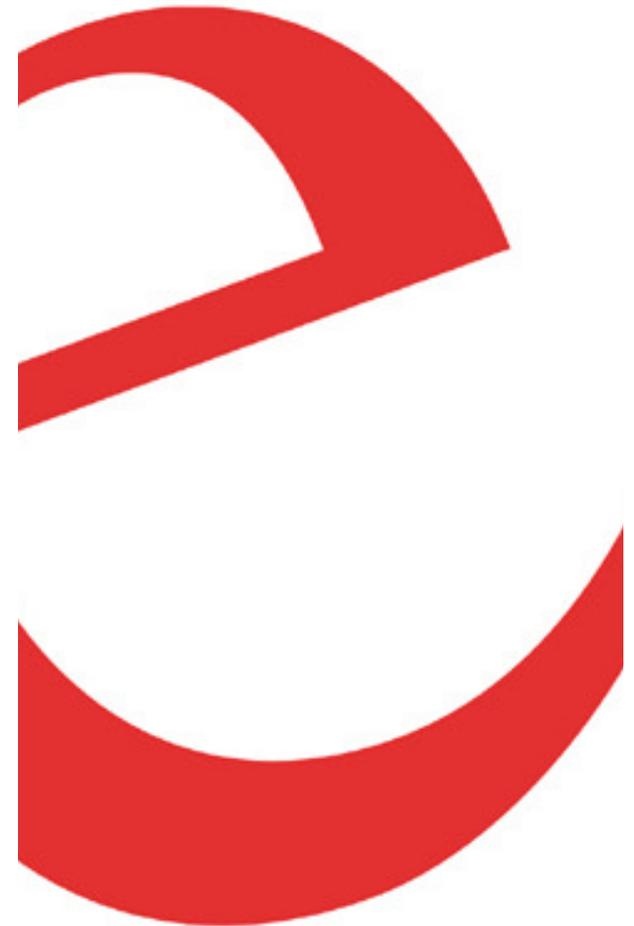
Wir wollen energieinnovative Investitionen der Bürger verstärkt fördern und individuelle Beratungsmöglichkeiten anbieten.

- Die Bürger sollen mehrmals jährlich über die aktuellen Entwicklungen von Förderungen zu erneuerbaren Energien von Gemeinde, Land und Bund informiert werden.
- Bis 2015 sollen mindestens fünf Unternehmen zur Teilnahme am Ökoprotit – Programm motiviert und unterstützt werden.
- Bis 2015 sollen Anreize für energieeffizientes und ökologisches Bauen und Sanieren geschaffen werden.



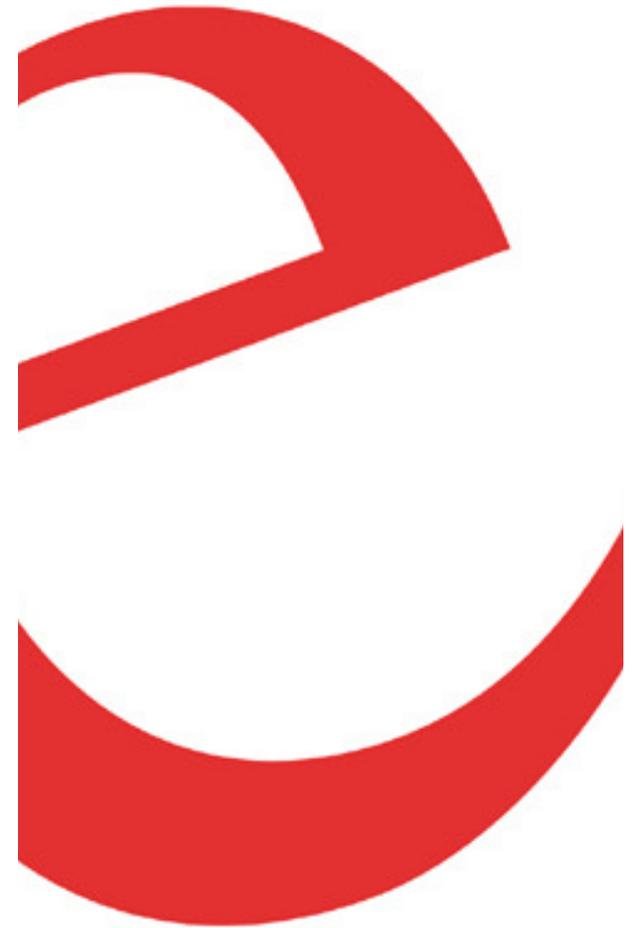
Wir wollen Kooperationen im Bereich Energie und Klimaschutz sowohl regional, als auch überregional aktiv anstreben und unterstützen.

- Es soll ein jährlicher Austausch zwischen den e5 Teams im Walgau und den jeweiligen Gemeindeverantwortlichen stattfinden und gemeinsame Projekte initiiert und umgesetzt werden.
- Die Gemeinde unterstützt und beteiligt sich aktiv an größeren Projekten die den Ausbau von erneuerbarer Energie bzw. Energieeinsparungsmaßnahmen zum Ziel haben.



Wir wollen regelmäßige und zielgerichtete Aktivitäten (Aktionen, Kampagnen, Öffentlichkeitsarbeit, etc.) im Energiebereich setzen und damit Jung und Alt mit den unterschiedlichsten Hintergründen erreichen.

- Die Gemeinde nützt alle Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit um Energie- und Klimaschutzthemen an die Bürger zu bringen.
- Es soll jährlich mindestens ein Schulprojekt zum Thema Energie und Klimaschutz durchgeführt werden.
- Die Gemeinde Bürs wird bis 2015 zum überwiegenden Teil der Bürserinnen und Bürser als Umwelt- und Klimaschutzgemeinde wahrgenommen.



Das Bürser e5-Team:

Bachmann Klaus	kb@licht.at
Baratto Stefan	baratto.stefan@iplace.at
Bertel Andreas	andreas.bertel@energieinstitut.at
Böhler Harald	harald-boehler@aon.at
Bucher Georg	georg.bucher@gmail.com
Cavada Günter	elektro@cavada.at
Eberharter Martin	martin@eberharter.eu
Ganahl Eric	eric.ganahl@vol.at
Ganahl Richard	richard.ganahl@iplace.at
Harrasser Manfred	manfred.harrasser@aon.at
Kammerlander Judith	judith.tschugmell@hotmail.com
Marx Michael	michael.marx@aon.at
Matt Elmar	ematt@buers.at
Plangg Werner	werner.plangg@railcargo.at
Säly Lothar	lothar.saely@getzner.com
Schlepp Martin	schlepp.martin@cable.vol.at
Steurer Konrad	konrad.steurer@diefaehe.at
Wachter Markus	markus@kuechenwachter.at
Wachter Wolfram	wolfram.wachter@hsbu.snv.at
Zimmermann Helmut	hzimmermann@buers.at

